

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[44462] Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich den Spielverlag von Oskar Ruhl in Leipzig ohne Aktiva und Passiva erworben habe. *) Die Auslieferung wird von jetzt ab von Breslau aus erfolgen, doch halte ich für eilige Bestellungen auch in Leipzig Lager. Der Verlag besteht jetzt aus folgenden Spielen und bietet Ihnen dieselben mit 60% gegen Bar an:

- Studentenspiel. 2 M ord.
 Omnibusspiel. 2 M ord.
 Sternschießen. 1 M 50 S ord.
 Lieblingsspiele. 2 M ord.
 Soldaten-Domino. 75 S ord.
 Go. Ausg. I. 1 M 25 S ord.
 — do. II. 2 M ord.
 — do. III. 3 M ord.
 Buchstabenspiel. 75 S ord.
 Frage- u. Antwortspiel. 75 S ord.
 Sieben Zauberkarten. 25 S ord.
 Spiel v. Lili's Puppe. 1 M ord.
 Bilder-Quartettspiel. 1 M ord.
 Gr. chines. Bilderlegenspiel. 75 S ord.
 — Auflösungen dazu. 40 S ord.
 Schatten-Porträts. Serie 1—5.
 à 1 M 50 S ord.
 — Serie 6. 75 S ord.
 Literatur-Domino. 75 S ord.
 Histor. Porträt-Lotto. 2 M ord.
 Ritterspiel. 2 M ord.
 Geschichtsspiel. 1 M ord.
 Dichterspiel. 1 M ord.
 Geographiespiel. 1 M ord.
 Gausch, 99 Rechenscheiben. 1 M ord.
 Schmetterlingspiel. 2 M 50 S ord.
 Lichtensteinspiel. 75 S ord.
 Belehrendes Räthsel-Lotto. 2 M ord.
 Telegraphenspiel. 1 M ord.
 Komisches Circusspiel. 2 M 75 S ord.
 Müller u. Schulze auf Reisen. 1 M 20 S ord.
 Kamerunspiel. Kl. Ausg. 80 S ord.
 — do. Gr. Ausg. 1 M ord.
 Citaten-Lotto. 1 M 20 S ord.
 Humorist. Thierwelt. 2 M ord.
 Geogr. Räthselspiel. 1 M 50 S ord.
 Kaiser Wilhelmspiel. 1 M ord.
 Schachspiel. 1 M ord.
 Alte, liebe Lieder. 2 M 25 S ord.
 Aber das ist hübsch. 1 M 50 S ord.
 Die Meisterfinger. 1 M ord.
 Die deutschen Kaiser. I. u. II. Abth.
 à 1 M 50 S ord.
 — do. Gr. Ges.-Ausg. 4 M ord.
 Componistenspiel. 1 M 50 S ord.
 Abendgesellschaft. 50 S ord.
 Drei heitere Stücklein. 50 S ord.
 Mühle, dem fleißigen Sextaner.
 1 M 80 S ord.

*) Wird bestätigt.
 Oskar Ruhl.

Ortleb, häusliche Kunstarbeiten. Heft 1—12.
 à 50 S ord.

— Vorlagen f. Holzschnitzerei-Arbeiten.
 2 M ord.

Vorlagen für Holzmalerei. Serie I—III.
 à 2 M 25 S ord.

Ich empfehle meinen Verlag Ihrer weiteren
 gütigen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Breslau, Uferstraße 18, I.

H. Preiser

in Firma: Oskar Ruhl's Spielverlag.
 (H. Preiser.)

In Nr. 262 wurde irrthümlich die Firma falsch (H. Preiser)
 gedruckt; dieselbe lautet richtig: H. Preiser.

Anzeige.

[44103] Hierdurch teilen wir ergebenst mit, daß der
 Evangelische Bücher-Verein hier selbst,
 Dranienstr. 105, zuletzt Blücherstr. 3, sich auf-
 gelöst hat und der Verlag in unseren Besitz
 übergegangen ist.

Hochachtungsvoll

Hauptverein für christliche
 Erbauungsschriften

Berlin C, Klosterstr. 65—67.

[44685] Aus dem Verlage von C. Ed. Müller
 in Bremen ging in den meinigen über:

Briefe aus dem Himmel.

Ich bitte das Buch in Zukunft von mir
 verlangen zu wollen.

Heilbronn, 6. November 1891.

E. Becker-Merker.

Bestätigt. C. Ed. Müller's Verlag.

[44039] P. P.

Wir übernehmen die Vertretung von

Diedr. Soltan's Verlag in Norden

für Berlin und die über Berlin verkehrenden
 Handlungen und werden in der Lage sein, den
 größten Teil des Verlanges zu Original-Verpreisen
 auszuliefern.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W. 12., 6. November 1891.

Zimmerstraße 11.

Rechtwisch & Seeler.

Statt Rundschreibens.

[44777] Frankfurt a. M., den 10. Nov. 1891.
 Bergerstraße 42.

P. P.

Um den Herren Sortimentern den Bezug
 meiner Verlagsartikel zu erleichtern, habe ich
 mich entschlossen, mit dem Buchhandel in di-
 rekten Verkehr zu treten, zu welchem Zwecke
 ich Herrn Otto Klemm in Leipzig die Be-
 sorgung meiner Kommission übertragen habe.
 Indem ich bemerke, daß mein Verzeichnis der
 diesjährigen

Kunstnovitäten

in den nächsten Tagen zur allgemeinen Ver-
 sendung gelangen wird, erbitte ich mir schon

heute ein freundliches Interesse für mein Unter-
 nehmen.

Hochachtungsvoll

gez. A. D. John,
 Verlags-Anstalt.

[44813] Wir besorgen seit heute die Kom-
 mission für die Firma Carl Fuchs in
 Jillingen, Reg.-Bez. Trier, und bitten über
 Stuttgart verkehrende Handlungen hiervon Notiz
 zu nehmen.

Stuttgart, den 10. November 1891.

Albert Koch & Co.

Verkaufsanträge.

[44474] Geschäfts-Verkauf.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine mit
 Antiquariat verbundene Buchhandlung in
 flottstem Betrieb in einer der größten Städte
 Süddeutschlands zu verkaufen.

Umsatz nahe an 90 000 M. Inventar rund
 120 000 M. Erweiterungsfähigkeit in reichstem
 Maße geboten. Für einen oder auch zwei Herren,
 über genügende Mittel verfügend, sehr günstige
 Acquisition. Dem eventuellen Käufer ist Gelegen-
 heit geboten, den Geschäftsgang durch mehrere
 Monate hindurch ganz genau kennen zu lernen.
 Zuschriften befördert unter F. L. 44474 die
 Geschäftsstelle d. B.-B.

Für Berlin!

[44889]

Ein kleiner Journalzirkel, seit kaum
 einem Jahr bestehend, mit 300 festen Abonnenten,
 soll wegen Verzugs bald für 1800 M abgegeben
 werden. Der Zirkel ist für größere Verhältnisse
 angelegt und bietet schon jetzt einen soliden
 Grundstock.

Die Abonnenten befinden sich meistens im
 Zentrum der Stadt. Ev. auch mit einer schon
 bestehenden Buchhandlung bequem zu vereinigen.

Angebote unter C. S. # 44889 durch die
 Geschäftsstelle d. B.-B.

[42921] In einer Regierungshauptstadt der
 östlichen Provinzen Preussens ist eine
 seit langen Jahren bestehende, bestens renom-
 mierte und vollauf beschäftigte Buch- u.
 Steindruckerei, die mit 6 Buchdruck- u.
 6 Steindruckschnellpressen und vielen Hilfs-
 maschinen arbeitet, wegen zur Ruhesetzens des
 Inhabers zu verkaufen. Bei einem Umsatz
 von ca. 450 000 M stellt sich der genau nach-
 weisbare Reingewinn auf ca. 45 000 M p. a.
 Die Druckerei ist mit vielen fortlaufenden
 behördlichen und feineren Arbeiten beschäftigt
 und noch ausserordentlich erweiterungsfähig.
 Die Forderung für das Geschäft mit seinen
 wertvollen Grundstücken, mit den gesamten
 Maschinen, Utensilien, bedeutenden Warenvor-
 räten etc. wird sich auf ca. 250—300 000 M
 stellen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Even-
 tuell würde auch ein tüchtiger Socius ge-
 nehm sein.

Berlin.

Elwin Staude.

[44888] In einer bedeutenden Universitätsstadt
 Mitteldeutschlands ist eine Leihbibliothek
 von 15 000 Bdn., die jetzt als Nebenbranche be-
 trieben wird, jedoch einen alten festen Kunden-
 kreis hat u. als Spezialgeschäft sehr ausdehnungs-
 fähig ist, apart für 5500 M bar zu verkaufen.
 Näheres u. 44888 durch die Geschäftsstelle
 des Börsenvereins.

[44731] Renommirtes katholisches Sor-
 timent in größerer schön gelegener Provinzial-
 stadt Süddeutschlands ist anderweitiger bedeu-
 tender Unternehmungen wegen möglichst gegen
 bar zu verkaufen. Gebote unter C. F. # 44731
 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.